

Name und Anschrift des Arbeitgebers:



Betriebsnummer: _____

Ansprechpartner: _____

Telefon-Nr.: (für Rückfragen) _____

Vermittlungs- und Beschäftigungsbestätigung

- nach sechswöchiger Dauer des Beschäftigungsverhältnisses ¹⁾
 nach sechsmonatiger Dauer des Beschäftigungsverhältnisses ¹⁾

Es wird bestätigt, dass mit Frau / Herrn _____
geboren am _____ wohnhaft _____

ein versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis eingegangen wurde. Dieses

- besteht seit _____ bestand vom _____ bis _____ ²⁾
 In dieser Zeit wurde vom _____ bis _____ kein Arbeitsentgelt gezahlt.

¹⁾ Zeiten ohne Arbeitsentgelt sowie Bezugszeiten von Kurzarbeitergeld in Höhe von 100 Prozent verlängern die Fristen von sechs Wochen bzw. sechs Monaten entsprechend.

²⁾ Bei einer einvernehmlichen, unwiderruflichen Freistellung von der Arbeitsleistung durch den Arbeitgeber mit tatsächlicher Weiterzahlung des Arbeitsentgelts, ist der letzte Tag anzugeben, an dem tatsächlich Arbeit geleistet wurde.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen für den Restbetrag (zweiter Teil) der Vermittlungsvergütung:

Die nachfolgenden Angaben zum vermittelten Beschäftigungsverhältnis sind nur erforderlich, wenn die Unterlagen zur Einlösung des Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins für den ersten Teil der Vermittlungsvergütung nicht eingereicht wurden. Die durch Unterschrift zu bestätigenden Angaben des Arbeitgebers sind in jedem Fall erforderlich.

Die Arbeitszeit beträgt mindestens 15 Stunden wöchentlich. Ja Nein

Das Beschäftigungsverhältnis verstößt nicht gegen ein Gesetz oder die guten Sitten. Ja Nein

Das Entgelt entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Mindestlohngesetzes, weil

- das Arbeitsentgelt mindestens der Höhe des aktuell gültigen Mindestlohnes entspricht oder
 folgender Ausnahmetatbestand vorliegt: _____

Der Arbeitsvertrag wurde am _____ geschlossen

- auf Dauer
 für die Zeit vom _____ bis _____

Die/Der Arbeitnehmer/in war in den letzten 4 Jahren vor Aufnahme der Beschäftigung

- insgesamt _____ Monate versicherungspflichtig im Unternehmen beschäftigt.
 nicht versicherungspflichtig im Unternehmen beschäftigt.

Für die Arbeitnehmerin/den Arbeitnehmer wurde ein Eingliederungszuschuss beantragt. Ja Nein

Das Beschäftigungsverhältnis kam durch die Vermittlung eines Trägers der privaten Arbeitsvermittlung zustande. Ja Nein

Wenn ja, durch (Name und Anschrift des Trägers der privaten Arbeitsvermittlung)

Besteht mit dem o. g. Träger der privaten Arbeitsvermittlung eine rechtliche, wirtschaftliche oder persönliche Verflechtung? Ja Nein

Hinweis: Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit der Angaben. Entsteht der Agentur für Arbeit/ dem Jobcenter durch falsche Angaben ein finanzieller Schaden, handelt es sich dabei um eine strafbare Handlung im Sinne des § 263 StGB (Betrug), die zur Anzeige gebracht wird.

_____ Ort _____ Datum _____ Unterschrift und Stempel des Arbeitgebers ³⁾

³⁾ Verweigert der Arbeitgeber die schriftliche Vermittlungs- und Beschäftigungsbestätigung, können diese Angaben durch die Arbeitnehmerin/den Arbeitnehmer bestätigt werden.

Die obigen Angaben werden durch die Arbeitnehmerin/den Arbeitnehmer bestätigt:

_____ Ort _____ Datum _____ Unterschrift der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers